Installationszonen DIN 18015-3

4.2.2 Waagerechte Installationszonen (ZW)

Die waagerechten Installationszonen haben eine Breite von 30 cm.

- ZW-o Obere waagerechte Installationszone: von 15 cm bis 45 cm unter der Deckenbekleidung
- ZW-u Untere waagerechte Installationszone: von 15 cm bis 45 cm über dem Fußboden
- ZW-m Mittlere waagerechte Installationszone: von 100 cm bis 130 cm über dem Fußboden

Die mittlere waagerechte Installationszone (ZW-m) wird nur für Räume festgelegt, in denen Arbeitsflächen vor den Wänden vorgesehen sind, z. B. Küchen, Kochnischen, Hausarbeitsräumen.

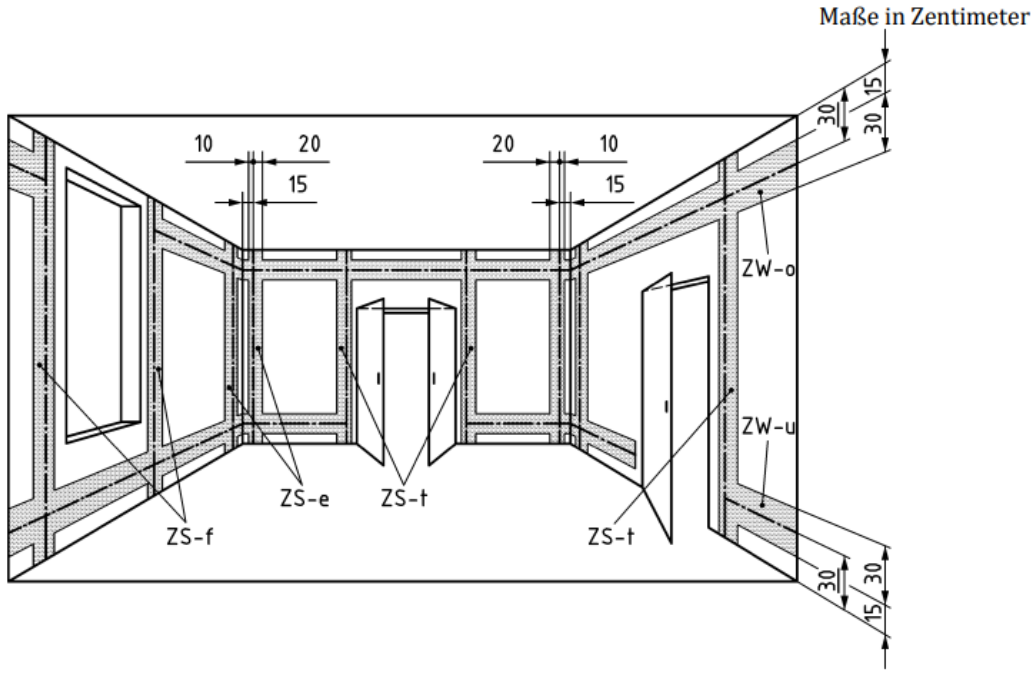
4.2.3 Senkrechte Installationszonen (ZS)

Die senkrechten Installationszonen haben eine Breite von 20 cm.

- ZS-t Senkrechte Installationszonen an Türen: von 10 cm bis 30 cm neben den Rohbaukanten
- ZS-f Senkrechte Installationszonen an Fenstern: von 10 cm bis 30 cm neben den Rohbaukanten
- ZS-e Senkrechte Installationszonen an Wandecken: von 10 cm bis 30 cm neben den Rohbauecken

Die senkrechten Installationszonen reichen jeweils von der Unterkante der oberen Decke bis zur Oberkante der unteren Decke.

Für Fenster, zweiflügelige Türen und Wandecken werden die senkrechten Installationszonen beidseitig, für einflügelige Türen jedoch nur an der Schlossseite festgelegt.

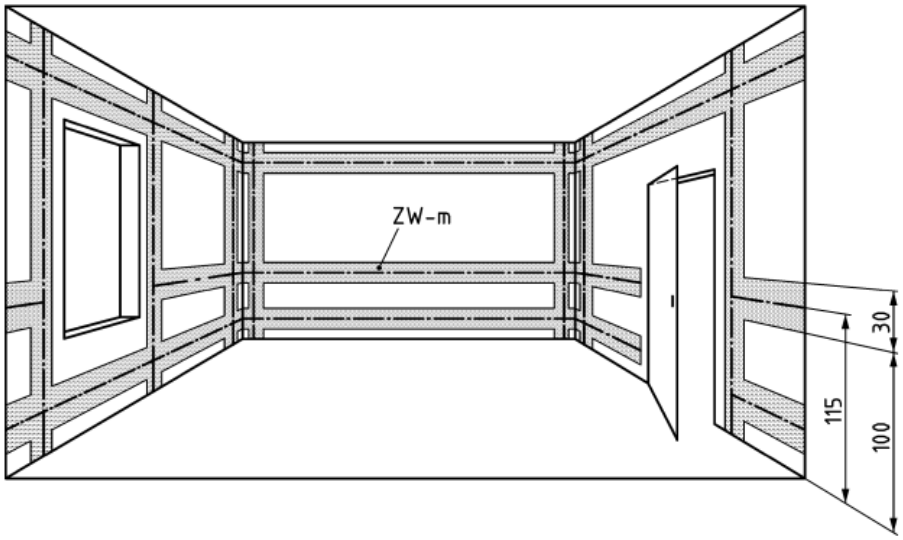


Legende

ZS-t	Senkrechte Installationszonen an Türen: von 10 cm bis 30 cm neben den Rohbaukanten
ZS-f	Senkrechte Installationszonen an Fenstern: von 10 cm bis 30 cm neben den Rohbaukanten
ZS-e	Senkrechte Installationszonen an Wandecken: von 10 cm bis 30 cm neben den Rohbauecken
ZW-u	Untere waagerechte Installationszone: von 15 cm bis 45 cm über dem Fußboden
ZW-o	Obere waagerechte Installationszone: von 15 cm bis 45 cm unter der Deckenbekleidung

Bild 1 — Senkrechte sowie obere und untere waagerechte Installationszonen

Maße in Zentimeter

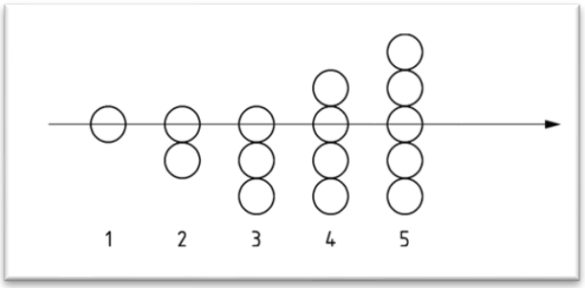


Legende
ZW-m Mittlere waagerechte Installationszone: von 100 cm bis 130 cm über dem Fußboden

Bild 2 — Mittlere waagerechte Installationszone

5.3 Anschlüsse, Schalter, Steckdosen und Sondergeräte

- Schalter sind vorzugsweise neben den Türen in senkrechten Installationszonen so anzuordnen, dass die Mitte des Schalters nicht mehr als 105 cm über dem Fußboden liegt.
- Bei Kombinationen von bis zu 3 Schaltern, Steckdosen oder Geräten ist die oberste, bei 4-fach Kombinationen die zweite, bei 5-fach Kombinationen die dritte Geräte-/Geräteverbindungsdose von oben auf die Vorzugshöhe anzuordnen



- Steckdosen in der unteren waagerechten Installationszone sind in einer Vorzugshöhe von 30 cm über dem Fußboden anzuordnen.
- Schalter, Steckdosen, oder Anschlüsse über Arbeitsflächen sind innerhalb der mittleren waagerechten Installationszone in einer Vorzugshöhe von 115 cm über dem Fußboden anzuordnen. Schalter neben den Türen in unmittelbare Nähe der Arbeitsfläche sind in der Höhe anzupassen.
- Um ein einheitliches Aussehen in einem Raum zu gewährleisten, sind Schalter und Steckdosen, die in einer Installationszone angeordnet sind, in der Höhe anzugleichen.
- ANMERKUNG 2 Die Anordnung von Betriebsmitteln wie Anschlüsse, Schalter, Steckdosen, außerhalb der Installationszonen kann bei individuell geplanter Inneneinrichtung, z. B. in Küchen, notwendig werden.
- Sondergeräte, wie z. B. Bedienungsdisplays, Raumthermostaten, Videosprechanlagen, sind nach Empfehlung der Hersteller anzuordnen. Die Einspeisung durch Leitungen erfolgt wie in Absatz 5.2 beschrieben.
- [Für Steckdosen, Schalter oder Installationsdosen, die außerhalb der Installationszonen liegen, gilt, dass sie mit einer senkrechten Stichleitung aus der am nächsten gelegenen horizontalen Installationszone versorgt werden müssen.]